

## Offene Türen mit freiem Eintritt im MuseumsQuartier

Wien (OTS) - Am Samstag 10.05. wird es von 17 bis 22 Uhr zum zweiten Mal "offene Türen" mit freiem Eintritt in alle Museen und Kultureinrichtungen geben, womit die Öffnung des MuseumsQuartier nach außen fortgesetzt wird.

"Kunst und Kultur mit Freizeitvergnügen und Wohlfühlatmosphäre verbinden - das zeichnet das MuseumsQuartier aus. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr freut es mich daher sehr, dass es erneut offene Türen und freien Eintritt in alle MQ Institutionen gibt", so Dr. Christian Strasser, Direktor MuseumsQuartier Wien.

Am Samstag 10.05. bieten alle MQ Institutionen von 17 bis 22 Uhr freien Eintritt sowie spezielle Führungen und Programmangebote an.

Zwtl.: Kulturprogramm

Im LEOPOLD MUSEUM widmet sich die neue Ausstellung "TROTZDEM KUNST! Österreich 1914 - 1918" hundert Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs den Schicksalen österreichischer Künstler jener Zeit. Gezeigt werden Meisterwerke der Malerei und Grafik, u.a. von Egon Schiele, Anton Kolig und Albin Egger-Lienz, Fotos, Autographen und Dokumente. Ebenfalls zu sehen ist erstmals eine Präsentation der Porträtfotos des Fotografen Franz Xaver Setzer (1886-1939): "Visuelles Gedächtnis der 'Wiener Gesellschaft'", zeigt im Rahmen der permanenten Ausstellung "Vom Expressionismus zur neuen Sachlichkeit 1908-1938" Setzers Fotos der Wiener Society der 20er und 30er Jahre.

"Musée à vendre pour cause de faillite. Herbert Foundation und mumok im Dialog" im mumok zeigt die Sammlung von Annick und Anton Herbert, eine der bedeutendsten Privatsammlungen zeitgenössischer Kunst in Europa, die bedeutende Werke von amerikanischen wie europäischen Vertretern der Minimal Art sowie konzeptueller Tendenzen umfasst. In "Moyra Davey. Burn the Diaries" thematisiert die Künstlerin mit oftmals auf das Detail gerichteten Beobachtungen die Formen der Erinnerung während in der Sammlungspräsentation "Die Gegenwart der Moderne" das große utopische Projekt der Moderne nach seiner Aktualität und seinem Potenzial für nachfolgende Generationen befragt wird. Zudem werden um 18h, 19h, 20h und 21h einstündige Überblicksführungen "Quer durchs mumok" angeboten.

Das Künstlerduo Jos de Gruyter & Harald Thys zeigt in der Kunsthalle Wien die Installation "Das Wunder des Lebens" sowie eine Auswahl an Videofilmen. Ihre Arbeiten sind von schwarzem Humor und kritischer Reflexion geprägt und vermögen die Erwartungen des Kunstpublikums immer wieder zu irritieren.

Das Architekturzentrum Wien präsentiert seine runderneuerte Dauerausstellung "a\_schau. Österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert". Die auf den neuesten Stand gebrachte Episode "Gegenwart" zeigt rund 200 Projekte von über 170 Architekturbüros aus allen neun Bundesländern. "Think Global, Build Social! Bauen für eine bessere Welt", in Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum (DAM), wiederum zeigt aktuelle Beispiele einer alternativen, sozial engagierten Architektur, die mit möglichst geringem finanziellem Aufwand, aber viel Eigeninitiative und Kreativität die Lebensbedingungen der Menschen in weniger privilegierten Weltregionen verbessert. Um 18 Uhr wird eine Führung durch die Ausstellung angeboten.

Im Tanzquartier Wien sind die Türen zu den Profi-Tanztrainings und Proben der KünstlerInnen weit geöffnet und in Hausführungen erfahren besonders interessierte BesucherInnen mehr zum Theorie-/Medienzentrum und zur Geschichte des Tanzhauses.

Ebenfalls offen sind die Türen der Institutionen des quartier21. Zusätzlich gibt es Gratis-Führungen durch das 7.000 m<sup>2</sup> große Creative Cluster des MQ. Rundgänge durch "Mikromuseen" und Themenpassagen ermöglichen vertiefte Einblicke in das Schaffen und Wirken der "Creative Industries" sowie in das breite Spektrum der digitalen Kultur in der sogenannten Electric Avenue und gestatten einen Blick in die Studios der Artists-in-Residence. Treffpunkt ist beim MQ Point, jeweils um 17h, 18h und 19h.

Zwtl.: Kinderprogramm

In der Ausstellung "Detektivgeschichten" des ZOOM Kindermuseums lernen die Kinder die berühmtesten Erwachsenen- und Kinderdetektive kennen. Ausgehend von den Geschichten dieser berühmten Spürnasen können sich die Kinder selbst als Detektive verkleiden und inszenieren.

DSCHUNGEL WIEN - Theaterhaus für junges Publikum bietet eine szenische Lesung zu "Ella und der Superstar" von Timo Parvela, der

seit Jahren mit seinen witzigen Geschichten rund um seine Heldin Ella, eine Schulklasse und ihren Lehrer begeistert. Im vierten Band der Reihe, will es der Junge Pekka auch ohne das Einmaleins ganz nach oben schaffen. KünstlerInnen des DSCHUNGEL WIEN setzen mit Witz und in der konsequenten Erzählhaltung der siebenjährigen Ella Ausschnitte des Kinderbuches in einer Lesung in Szene.

Vor der wienXtra-kinderinfo erwartet junge BesucherInnen ein Jonglierworkshop während drinnen "Kinderschminken" auf dem Programm steht.

Detaillierte Informationen sowie das gesamte Programm: [www.mqw.at](http://www.mqw.at)

~

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-mail: [ipreissler@mqw.at](mailto:ipreissler@mqw.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/422/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0040 2014-05-09/09:30

090930 Mai 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140509\\_OTS0040](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140509_OTS0040)